

Das Volk	Mose	Aaron	Jahwe
			<ul style="list-style-type: none"> • 1 Und der HERR sprach zu Mose: • Haue dir zwei steinerne Tafeln aus <ul style="list-style-type: none"> ○ wie die ersten, • und ich werde auf die Tafeln die Worte schreiben, • die auf den ersten Tafeln waren, <ul style="list-style-type: none"> ○ die du zerbrochen hast.
			<ul style="list-style-type: none"> • 2 Und sei bereit auf den Morgen, • und steige am Morgen auf den Berg Sinai • und steh dort vor mir <ul style="list-style-type: none"> ○ auf dem Gipfel des Berges.
			<ul style="list-style-type: none"> • 3 Und niemand soll mit dir heraufsteigen, <ul style="list-style-type: none"> ○ und es soll auch niemand auf dem ganzen Berg gesehen werden; ○ sogar Kleinvieh und Rinder sollen nicht gegen diesen Berg hin weiden.
	<ul style="list-style-type: none"> • 4 Und er hieb zwei steinerne Tafeln aus <ul style="list-style-type: none"> ○ wie die ersten; • und Mose stand frühmorgens auf • und stieg auf den Berg Sinai, <ul style="list-style-type: none"> ○ so wie der HERR ihm geboten hatte, • und nahm die zwei steinernen Tafeln in seine Hand. 		
			<ul style="list-style-type: none"> • 5 Und der HERR stieg in der Wolke herab, • und er stand dort bei ihm • und rief den Namen des HERRN aus.
			<ul style="list-style-type: none"> • 6 Und der HERR ging vor seinem Angesicht vorüber • und rief: • HERR, • HERR,

			<ul style="list-style-type: none"> • Gott, <ul style="list-style-type: none"> ○ barmherzig und gnädig, ○ langsam zum Zorn und groß an Güte und Wahrheit,
			<ul style="list-style-type: none"> ○ 7 der Güte bewahrt <ul style="list-style-type: none"> ▪ auf Tausende hin, ○ der Ungerechtigkeit, Übertretung und Sünde vergibt <ul style="list-style-type: none"> ▪ – aber keineswegs hält er für schuldlos den Schuldigen –, ○ der die Ungerechtigkeit der Väter heimsucht an den Kindern und Kindeskindern, <ul style="list-style-type: none"> ▪ an der dritten und an der vierten Generation.
	<ul style="list-style-type: none"> • 8 Und Mose neigte sich eilends zur Erde • und betete an 		
	<ul style="list-style-type: none"> • 9 und sprach: • Wenn ich denn Gnade gefunden habe in deinen Augen, <ul style="list-style-type: none"> ○ Herr, • so ziehe doch der Herr mit in unserer Mitte <ul style="list-style-type: none"> ○ – denn es ist ein hartnäckiges Volk – • und vergib unsere Ungerechtigkeit und unsere Sünde, • und nimm uns an als Eigentum. 		
			<ul style="list-style-type: none"> • 10 Und er sprach: • Siehe, ich schließe einen Bund: • Vor deinem ganzen Volk will ich Wunder tun, <ul style="list-style-type: none"> ○ die nicht gewirkt worden sind auf der ganzen Erde und unter allen Nationen; • und das ganze Volk, <ul style="list-style-type: none"> ○ in dessen Mitte du bist, • soll das Werk des HERRN sehen;

			<ul style="list-style-type: none"> ○ denn furchtbar ist, was ich mit dir tun werde.
			<ul style="list-style-type: none"> • 11 Beachte, was ich dir heute gebiete. • Siehe, ich will <ul style="list-style-type: none"> ○ die Amoriter ○ und die Kanaaniter ○ und die Hethiter ○ und die Perisiter ○ und die Hewiter ○ und die Jebusiter • vor dir vertreiben.
			<ul style="list-style-type: none"> • 12 Hüte dich, • dass du nicht einen Bund schließt mit den Bewohnern des Landes, <ul style="list-style-type: none"> ○ wohin du kommen wirst, • dass sie nicht zum Fallstrick werden in deiner Mitte;
			<ul style="list-style-type: none"> ○ 13 sondern ihre Altäre sollt ihr niederreißen ○ und ihre Bildsäulen zerbrechen ○ und ihre Ascherim ausrotten –
			<ul style="list-style-type: none"> • 14 denn du sollst nicht einen anderen Gott anbeten; <ul style="list-style-type: none"> ○ denn der HERR, <ul style="list-style-type: none"> ▪ dessen Name Eiferer ist, ○ ist ein eifernder Gott –;
			<ul style="list-style-type: none"> • 15 dass du nicht einen Bund schließt mit den Bewohnern des Landes und, <ul style="list-style-type: none"> ○ wenn sie ihren Göttern nachhuren ○ und ihren Göttern opfern, • man dich einlade • und du von ihrem Schlachtopfer essest
			<ul style="list-style-type: none"> • 16 und du von ihren Töchtern für deine Söhne nimmst <ul style="list-style-type: none"> ○ und ihre Töchter ihren Göttern nachhuren ○ und machen, ○ dass deine Söhne ihren Göttern nachhuren.

			<ul style="list-style-type: none"> • 17 Gegossene Götter sollst du dir nicht machen.
			<ul style="list-style-type: none"> • 18 Das Fest der ungesäuerten Brote sollst du halten; <ul style="list-style-type: none"> ○ sieben Tage sollst du Ungesäuertes essen, <ul style="list-style-type: none"> ▪ wie ich dir geboten habe, ○ zur bestimmten Zeit des Monats Abib; <ul style="list-style-type: none"> ▪ denn im Monat Abib bist du aus Ägypten ausgezogen.
			<ul style="list-style-type: none"> • 19 Alles, <ul style="list-style-type: none"> ○ was den Mutterschoß durchbricht, • ist mein; • und all dein Vieh, <ul style="list-style-type: none"> ○ das männlich geboren wird, ○ das Erstgeborene vom Rind- und Kleinvieh.
			<ul style="list-style-type: none"> ○ 20 Und das Erstgeborene vom Esel • sollst du lösen mit einem Lamm; <ul style="list-style-type: none"> ○ und wenn du es nicht löst, ○ so brich ihm das Genick. • Jeden Erstgeborenen deiner Söhne sollst du lösen. • Und man soll nicht leer vor meinem Angesicht erscheinen.
			<ul style="list-style-type: none"> • 21 Sechs Tage sollst du arbeiten, • aber am siebten Tag sollst du ruhen; <ul style="list-style-type: none"> ○ in der Pflügezeit und in der Ernte sollst du ruhen.
			<ul style="list-style-type: none"> • 22 Und das Fest der Wochen, <ul style="list-style-type: none"> ○ der Erstlinge der Weizenernte, • sollst du feiern; • und das Fest der Einsammlung <ul style="list-style-type: none"> ○ an der Wende des Jahres.
			<ul style="list-style-type: none"> • 23 Dreimal im Jahr sollen alle deine Männlichen erscheinen

			<ul style="list-style-type: none"> • vor dem Angesicht des Herrn, HERRN, <ul style="list-style-type: none"> ○ des Gottes Israels.
			<ul style="list-style-type: none"> • 24 Denn ich werde die Nationen vor dir vertreiben • und deine Grenze erweitern; • und niemand wird dein Land begehren, • wenn du hinaufziehst, • um vor dem Angesicht des HERRN, <ul style="list-style-type: none"> ○ deines Gottes, • zu erscheinen <ul style="list-style-type: none"> ○ dreimal im Jahr.
			<ul style="list-style-type: none"> • 25 Du sollst das Blut meines Schlachtopfers nicht zu Gesäuertem opfern; • und das Schlachtopfer des Passahfestes soll nicht über Nacht bleiben <ul style="list-style-type: none"> ○ bis zum Morgen.
			<ul style="list-style-type: none"> • 26 Das Erste der Erstlinge deines Landes sollst du in das Haus des HERRN, <ul style="list-style-type: none"> ○ deines Gottes, • bringen. Du sollst ein Böckchen nicht kochen in der Milch seiner Mutter.
			<ul style="list-style-type: none"> • 27 Und der HERR sprach zu Mose: • Schreibe dir diese Worte auf; <ul style="list-style-type: none"> ○ denn entsprechend diesen Worten habe ich <ul style="list-style-type: none"> ▪ mit dir ▪ und mit Israel ○ einen Bund geschlossen.
	<ul style="list-style-type: none"> • 28 Und er war dort <ul style="list-style-type: none"> ○ bei dem HERRN • vierzig Tage und vierzig Nächte; <ul style="list-style-type: none"> ○ er aß kein Brot ○ und trank kein Wasser. • Und er schrieb auf die Tafeln die Worte des Bundes, <ul style="list-style-type: none"> ○ die zehn Worte. 		
	<ul style="list-style-type: none"> • 29 Und es geschah, als Mose vom Berg Sinai herabstieg 		

	<ul style="list-style-type: none"> ○ – und die zwei Tafeln des Zeugnisses waren in der Hand Moses, ○ als er vom Berg herabstieg –, ● da wusste Mose nicht, dass die Haut seines Angesichts strahlte, ○ weil er mit ihm geredet hatte. 		
<ul style="list-style-type: none"> ● 30 Und Aaron ● und alle Kinder Israel sahen Mose an, ● und siehe, die Haut seines Angesichts strahlte; ● und sie fürchteten sich, ihm nahe zu kommen. 			
	<ul style="list-style-type: none"> ● 31 Und Mose rief ihnen zu, 		
<ul style="list-style-type: none"> ● und Aaron und alle Fürsten in der Gemeinde wandten sich zu ihm um; 			
	<ul style="list-style-type: none"> ● und Mose redete zu ihnen. 		
<ul style="list-style-type: none"> ● 32 Und danach kamen alle Kinder Israel näher; 	<ul style="list-style-type: none"> ● und er gebot ihnen alles, ● was der HERR auf dem Berg Sinai zu ihm geredet hatte. 		<ul style="list-style-type: none"> ●
	<ul style="list-style-type: none"> ● 33 Und Mose hörte auf, ● mit ihnen zu reden. ● Und er hatte eine Decke auf sein Angesicht gelegt. 		<ul style="list-style-type: none"> ●
	<ul style="list-style-type: none"> ● 34 Und wenn Mose vor den HERRN hineinging, ○ um mit ihm zu reden, ● nahm er die Decke ab, ○ bis er hinausging; ● und er ging hinaus ● und redete zu den Kindern Israel, ○ was ihm geboten war; 		<ul style="list-style-type: none"> ●
<ul style="list-style-type: none"> ● 35 und die Kinder Israel sahen das Angesicht Moses, ● dass die Haut des Angesichts Moses strahlte; 	<ul style="list-style-type: none"> ● und Mose tat die Decke wieder auf sein Angesicht, bis er hineinging, um mit ihm zu reden. 		<ul style="list-style-type: none"> ●

